

Qualifizierte Beteiligungen von
Private-Equity-Vehikeln an
Schweizer Banken im Lichte des
Bankaufsichtsrechts

Thomas Huber

Veröffentlichungen aus dem LL.M.-Stu-
diengang Internationales Wirtschaftsrecht
der Universität Zürich und des Europa In-
stituts an der Universität Zürich

2014 Band 77

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	7
Literaturverzeichnis	9
Materialien	13
I. Einleitung	15
II. Wesens- und Strukturmerkmale von PE.....	16
1. Herrschendes Begriffsverständnis von PE	16
2. Abgrenzung von anderen Beteiligungsformen.....	17
a) Abgrenzung von Venture Capital	17
b) Abgrenzung von Hedgefonds	19
3. Das Private-Equity-Vehikel („PEV“).....	19
4. Wertschöpfungsprozess von PE.....	21
III. Internationaler Kontext und Bezug zur Schweiz	24
IV. Behandlung von PEV-Beteiligungen durch ausländische Aufsichtsbehörden.....	25
V. Rechtlicher Kontext.....	29
1. Gewährleistungserfordernis qualifiziert Beteiligter	29
a) Gesetzliche Regelung	29
b) Einzelheiten des Tatbestands.....	30
aa) Wer gilt als qualifiziert Beteiligter?.....	30
bb) Rechtsfolgen der Stellung als qualifiziert Beteiligter.....	32
cc) Folgen mangelnder Gewähr	33
2. Zulässigkeit von PEV als qualifiziert Beteiligte	34
a) Besondere gewährsrelevante Eigenschaften.....	34
b) Kein Verbot von PEV als qualifiziert Beteiligte	36
VI. Besondere aufsichtsrechtliche Kautelen	38
1. Transparenz.....	38
a) In Bezug auf die Struktur des PEV.....	39
b) In Bezug auf die Investitionsstrategie.....	39
2. Corporate Governance und Reputation	41
a) Begriff und aufsichtsrechtlicher Kontext.....	41

- b) Vorgaben für die Organe der Bank.....43
 - aa) Vorgaben für den Verwaltungsrat43
 - aaa) Grösse und Beschlussfassung.....43
 - bbb) Anforderungen an Verwaltungsratsausschüsse.....45
 - ccc) Unabhängigkeit des Verwaltungsrats46
 - ddd) Interessenkonflikte entsandter Verwaltungsräte47
 - eee) Tatsächliche Leitung von der Schweiz aus.....50
 - bb) Vorgaben für die Geschäftsleitung.....51
 - aaa) Grösse und Beschlussfassung.....51
 - bbb) Unabhängigkeit.....53
 - ccc) Vergütungsproblematik54
 - ddd) Managementberatung und faktische
Gewährsträgerschaft56
- 3. Kenntnis der Investoren58
 - a) Pflicht zur Kenntnis und Prüfung der Investoren59
 - b) „Meldepflicht“61
- 4. Konsolidierte Aufsicht und Ring Fencing.....63
- 5. Mindesthaltedauer?67

- VII. Fazit69**

- Anhänge.....71**